

Anpassungen im Zeugnis ab Schuljahr 2019/20

gemäss Erziehungsratsbeschluss vom 12. Dezember 2018

Hinsichtlich der Lehrplaneinführung im August 2019 bedarf es Anpassungen am Zeugnis. Diese betreffen in erster Linie (Fächer-)Bezeichnungen. Zudem wurde diese Gelegenheit genutzt, um punktuelle Verbesserungen anzubringen. Ziel war so wenig wie möglich und so viel wie nötig zu ändern. Alle Anpassungen sind im LehrerOffice umgesetzt; entsprechende Formulare verfügbar.

1. Rhythmus der Zeugniserstellung

▪ Jahreszeugnisse bis zur Beobachtungsphase

Gemäss erziehungsrätlichem Beschluss vom 04.04.2018 soll der Kanton Schaffhausen die Idee der Gesamtbeurteilung bei der Zeugniserstellung konsequent weiterführen.

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird das Zeugnis bis und mit der 4. Primarklasse erst am Schuljahresende ausgestellt, ein Semesterzeugnis folgt somit in der "Beobachtungsphase" (5. und 6. Klasse). Für den 3. Zyklus ergeben sich keinerlei Veränderungen. Die Leistungsbeurteilung mit Noten erfolgt weiterhin ab dem 2. Zyklus.

SCHÜLER

Klasse 2.

Vorname Hans

Schulort Schaffhausen

Name Muster

Schuljahr 1. und 2. Semester 2019/20

Geburtsdatum 19.08.1991

▪ Tabellarische Übersicht

Kiga 1.1.				x		1. Zyklus
Kiga 1.2.	x				(x)	
Kiga 2.1.				x		
Kiga 2.2.	x				(x)	
1.1.				x		
1.2.		x			(x)	
2.1.				x		2. Zyklus
2.2.		x			(x)	
3.1.				x		
3.2.			x		(x)	
4.1.				x		
4.2.			x		(x)	
5.1.			x	x		
5.2.			x		(x)	
6.1.			x	x		3. Zyklus
6.2.			x		(x)	
I.1.			x	x		
I.2.			x		(x)	
II.1.			x	x		
II.2.			x		(x)	
III.1.			x	x		
III.2.	x		x		(x)	
Besuchsbefreiung						
Zeugnis mit Lernziele [nicht] erfüllt						
Zeugnis mit Noten						
Beurteilungsgespräch mit Eltern → oblig. (Beobachtungsbogen)						
Beurteilungsgespräch mit Eltern → fak. (Beobachtungsbogen)						

2. Bestandteile

▪ Fächer(-Gruppierung)

Die Fächer werden nach der Zugehörigkeit zu einem Fachbereich gruppiert. Wahlfächer sind mit einem Stern markiert.

Fachbereich	Fach	Note ¹	bes.	Teilaspekte
SPRACHEN	Deutsch	x		Hörverstehen Leseverstehen Sprechen Schreiben
	Englisch	x		Hörverstehen Leseverstehen Sprechen Schreiben [nicht in 3. Kl.]
	Französisch	x		Hörverstehen Leseverstehen Sprechen Schreiben [nicht in 5. Kl.]
	Theater*		x	
MATHEMATIK	Arithmetik/Algebra Geometrie	x		Problemlöseverhalten Kenntnisse/Fertigkeiten
NATUR, MENSCH, GESELLSCHAFT	NMG	x		
	Natur und Technik	x		<i>nicht mehr in Fächer unterteilt</i>
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	x		
	Räume, Zeiten, Gesellschaften	x		<i>nicht mehr in Fächer unterteilt</i>
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft		x	
	Berufliche Orientierung/Förderlektion		x	<i>keine Benotung</i>
GESTALTEN	Bildnerisches Gestalten	x		
	Textiles Gestalten	x		
	Technisches Gestalten	x		
MUSIK	Musikunterricht	x		
	Chor*		x	
	Orchester*		x	
BEWEGUNG UND SPORT	Sportunterricht	x		
	Neigungssport*		x	
MEDIEN UND INFORMATIK	'Lernziele erreicht'	(x)		<i>keine Benotung</i>
KURS	Heimatliche Sprache und Kultur*	x		<i>Sprache wird ausgewiesen.</i>

▪ Verhalten

Die zwei Seiten der Zeugnisse bestehen weiterhin aus den beiden Hauptbestandteilen "Leistungsbeurteilung" (ehemals Sachkompetenz) und "Verhaltensbeobachtung" (vormals Sozial- und Selbstkompetenz). Die vierstufige Einschätzungsskala der Verhaltensmerkmale lautet neu *übertrifft / erfüllt / teilweise erfüllt / nicht erfüllt*. Dabei entspricht die grafisch hervorgehobene Spalte "erfüllt" einer zufriedenstellenden Verhaltensweise resp. den altersgemässen Erwartungen (Regelfall). Die Festlegung der Kreuze ist Resultat einer Gesamtbeurteilung und entsteht weiterhin aus dem teaminternen, pädagogischen Austausch (B+F-Halbtage/Zeugniskonferenz).

Die Verhaltensmerkmale orientieren sich nicht – primär – an den (überfachlichen) Kompetenzen des Lehrplans 21, sondern konzentrieren sich auf beobachtbares, für den Lernfortschritt und das Zusammenleben in der Schule relevantes Verhalten.

¹ Zeugnisnoten werden erst ab der 3. Klasse gesetzt. | blau = neu | * = Wahlfächer

VERHALTENSBEOBSACHTUNG

	Der Schüler ...	übertrifft	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
ARBEITS- UND LERNVERHALTEN	... beteiligt sich aktiv am Unterricht	☐	☒	☐	☐
	... arbeitet ausdauernd	☐	☒	☐	☐
	... arbeitet selbstständig	☐	☒	☐	☐
	... arbeitet sorgfältig	☐	☒	☐	☐
	... arbeitet zuverlässig	☐	☒	☐	☐
SOZIALVERHALTEN	... hält sich an die Regeln des schulischen Zusammenlebens	☐	☒	☐	☐
	... arbeitet mit anderen konstruktiv zusammen	☐	☒	☐	☐
	... begegnet den Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll	☐	☒	☐	☐

Neben einigen präzisierten Ausdrücken (beteiligt sich, konstruktiv) ist die einzige Änderung dieses zusätzliche Verhaltensmerkmal: "... begegnet den Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll"

▪ Indikatoren zur Verhaltensbeobachtung

Indikatoren machen die angestrebten Verhaltensweisen gegenüber allen Beteiligten transparent, nachvollziehbar und dem Gespräch zugänglich. Neu sind solch ergänzende Indikatoren zu den Verhaltensmerkmalen auf der Zeugnismappe und im LehrerOffice (Modul "Beurteilungsbogen") aufgeführt. Diese sind nicht abschliessend und als Interpretationshilfe für die pädagogische Diskussion zu verstehen.

▪ Beobachtungsbogen

Zur Seite der Verhaltensmerkmale sind die entsprechenden Beobachtungsbögen im Lehrer-Office verfügbar: "Fremdeinschätzung" durch die Erziehungsberechtigten sowie "Selbsteinschätzung" für die Schülerinnen und Schüler (ab der 3. Klasse). Diese sind wie bis anhin beim Beurteilungsgespräch zu verwenden².

▪ Gespräch

Ein Elterngespräch pro Schuljahr ist rechtlich verankert und somit verpflichtend. Dies ist dies jeweils am Schuljahresende im Zeugnis standardmässig festgehalten: "*Das Beurteilungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten hat stattgefunden.*"

▪ Elternunterschrift

Die Eltern unterschreiben das Zeugnis, um ihre Kenntnisnahme zu bestätigen.³ Dieser Passus wird mit der Ergänzung "*eingesehen durch die Erziehungsberechtigten*" betont.

² Gemäss § 6 Abs. 2 der Promotionsordnung; SHR 411.102

³ Gemäss § 4 Abs. 4 der Promotionsordnung; SHR 411.102

3. Ausweisung der Fächer

▪ Ausblendung

Wo keine – obligatorischen – Eingaben gemacht werden (z.B. Wahlfächer, Bemerkungen), erscheint nicht mehr ein Strich, sondern die Zeile wird gänzlich ausgeblendet. Nachfolgende Zeilen rücken nach. Zeugnisbemerkungen zu Fächern sind nicht zulässig resp. nicht mehr) möglich.

▪ Begrifflichkeiten

Die verwendeten Fachbegriffe orientieren sich ausnahmslos am Lehrplan 21.

▪ Medien und Informatik

Die Kompetenzen vom Modul Lehrplan "Medien und Informatik" sind fächerübergreifend zu erarbeiten. Aus diesem Grund ist dieser Fachbereich in allen Zeugnissen⁴ enthalten – auch dort, wo kein Lektionengefäß vorhanden ist. Als Eintrag wird die Lernzielerreichung deklariert. Die Klassenlehrperson wählt zum Feld 'Lernziele erfüllt' die Eingabe "ja", wenn die gezeigten fachlichen Leistungen zufriedenstellend sind. In der 1. und 2. Primarklasse ist die Struktur bereits gegeben.

MEDIEN UND INFORMATIK Lernziele erreicht

ja

▪ Teilbereiche im LehrerOffice

Der Teilbereich "kompetenzübergreifend" verschwindet. Dafür sind mehrere Fertigkeiten mit Tick-Boxen anwählbar und werden rechnerisch entsprechend verarbeitet.

Teilbereiche		
☐ 3 von 4 Teilbereiche	Anteil	Prozent
☒ Hörverstehen	1x	33.3%
☒ Leseverstehen	1x	33.3%
☐ Sprechen	---	---
☒ Schreiben	1x	33.3%

4. Kindergarten (1. Zyklus)

▪ Besuchsbestätigung Kindergarten

Die Schulpflicht und der Lehrplan 21 starten mit dem Kindergarten. Jene Klassenlehrpersonen stellen nach Abschluss des Schuljahres eine Besuchsbestätigung aus.

▪ Beobachtungsbogen

Der bisherige Beobachtungsbogen für den Kindergarten behält seine Gültigkeit.

⁴ ER-Beschluss vom 13.12.2017

5. Primarschule (1./2. Zyklus)

▪ Geometrisches Vorstellungsvermögen

In der Mathematik wird die Teilfertigkeit "Geometrisches Vorstellungsvermögen" im 1. Zyklus nicht mehr aufgeführt.

▪ Schreiben

Der Teilbereich "Schreiben" wird im ersten Jahr der Fremdsprachen (E 3. Kl. / F 5. Kl.) nicht geprüft und erhält dementsprechend auch keinen Zeugniseintrag.

▪ Textiles und Technisches Gestalten

Basierend auf der neuen Lektionentafel werden auch Textiles und Technisches Gestalten gemeinsam aufgelistet resp. benotet.

6. Sekundarstufe I (3. Zyklus)

▪ Textiles resp. Technisches Gestalten

Textiles Gestalten und Technisches Gestalten werden weiterhin getrennt aufgeführt, da diese im 3. Zyklus semester- oder wahlweise stattfinden.

▪ Natur und Technik

Die Differenzierung in Biologie, Chemie und Physik entfällt, da die Kompetenzen im Fachbereich NT integriert und nicht auf diese Disziplinen verteilt sind.

▪ Räume, Zeiten, Gesellschaften

RZG wird gemäss Lehrplan als eine Note ausgewiesen. In der Notenliste von LehrerOffice ist es jedoch weiterhin möglich, Teilnoten getrennt nach Geschichte und Geografie auszuweisen, sollten diese Fächer von zwei verschiedenen Lehrpersonen unterrichtet werden.

▪ Profilierung

Das gewählte Profil wird im Zeugnis der Abschlussklassen durch "besucht" wiedergegeben. Neben der Aufführung des Bereichs steht auch die Bezeichnung entsprechend der Ausschreibung. Zu beachten: Der Titel muss adressatengerecht sein. Beispiel:

PROFILIERUNG	Sprachliches Profil	bes.	Klassenlektüren in drei Sprachen
	MINT-Profil	bes.	Angewandte Robotik
	Musisches Profil	bes.	Schülerband

▪ Schul(pflicht)bestätigung

Gemäss Erziehungsratsbeschluss wird den Schülerinnen und Schülern am Ende der Volksschule eine Bestätigung ausgestellt. Ein automatisch generiertes Formular weist die Erfüllung der Schulpflicht aus. Jugendliche, welche die Schule wegen Übertritts in eine weiterführende Schule vorzeitig verlassen (oder denen eine vorzeitige Entlassung verfügt wurde), erhalten keine solche Abschlussbestätigung.

7. Formales

▪ Papier

Das Zeugnispapier wurde neu gestaltet und bildet am unteren Rand für jeden Zyklus die dazugehörige Farbe des Lehrplans ab.

▪ Mappe

Um eine Verteilung der Zeugnisformulare auf zwei Mappen zu vermeiden, erhalten im Schuljahr 2019/20 sämtliche Schülerinnen und Schüler eine einzige, widerstandsfähige Zeugnismappe, in welcher sie über alle Schuljahre die Zeugnisse und Besuchsbestätigungen ablegen. Die personalisierte Zeugnismappe wird in den Folgejahren standardmässig nur am Ende des 1. Kindergartenjahres abgegeben. Der Vordruck der Mappe besteht aus zusätzlichen Informationen für alle Beteiligten (Rhythmus der Zeugniserstellung [s. 1.2], Indikatoren zur Verhaltensbeobachtung [s. 3.3]) und einem personalisierten Deckblatt (Name, Geburtsdatum). Die Datenweitergabe übernimmt das Erziehungsdepartement via Schulverwaltungssoftware.



Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht, im April 2019